

**2. Änderungssatzung**  
**zur Satzung „Neufassung der Satzung des Zweckverbandes Ostholstein über zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung (Schmutzwasserbeseitigungssatzung) vom 07.12.2017“**

Berechtigt durch § 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) und in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Buchst. b) Alt. 1, § 22 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Ostholstein sowie durch § 5 Abs. 6, § 17 b Abs. 3 GkZ, § 4 Abs. 1 Satz 1, § 17 Abs. 1, Abs. 2, § 134 Abs. 5 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit § 44 Abs. 1, Abs. 3, § 45 Abs. 1, 2, § 111 Abs. 2 LWG erlässt der Zweckverband Ostholstein unter Hinweis auf die Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 13.07.2023 folgende Satzung:

**Artikel 1**

**Änderung der Satzung „Neufassung der Satzung des Zweckverbandes Ostholstein über zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung (Schmutzwasserbeseitigungssatzung) vom 07.12.2017“**

Die Eingangsformel der Satzung vom 07.12.2017 wird wie folgt neu gefasst:

„Berechtigt durch § 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) und in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. b) Alt. 1, § 22 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Ostholstein sowie durch § 5 Abs. 6, § 17 b Abs. 3 GkZ, § 4 Abs. 1 Satz 1, § 17 Abs. 1, Abs. 2, § 134 Abs. 5 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit § 30 Abs. 1, Abs. 3, § 31 Abs. 1, 3, § 144 Abs. 2 LWG erlässt der Zweckverband Ostholstein unter Hinweis auf die Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 06.12.2017 folgende Satzung:“

**Artikel 2**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

Ausgefertigt: **Sierksdorf, den 17. Juli 2023**

**Zweckverband Ostholstein**

**gez. Frank Spreckels**  
**Verbandsvorsteher**